

Impressum

Herausgeber:

Deutscher Berufsverband
für Pflegeberufe DBfK e. V.
Alt-Moabit 91 | 10559 Berlin
Tel.: (0 30) 21 91 57-0
dbfk@dbfk.de | www.dbfk.de

Verantwortlich:

Peter Tackenberg
(stellv. Geschäftsführer)

Redaktion:

Ivonne Köhler-Roth
redaktion@dbfk.de

Hier gibts den Netzwerk-Turbo für eine starke Pflege



Heike Prestin

Geschäftsführerin DBfK Nordost



Liebe Kolleg:innen,

ein Video über die AG Junge Pflege Nordost begleitet uns seit inzwischen drei Jahren. Wir zeigen es noch immer regelmäßig bei berufspolitischen Vorträgen zum DBfK. Denn es macht sichtbar, was Netzwerke bewirken können. Wer die Menschen aus dem Video kennt und ihren Weg seit der Entstehung des Videos verfolgt hat, sieht: Engagement führt weiter. In neue Karriereschritte oder Führungspositionen (auch im Verband), ins Masterstudium oder zur Promotion.

Netzwerke wie die AG Junge Pflege sind freundschaftlich, professionell und politisch zugleich, zum gegenseitigen Nutzen. Denn Engagement ist kein Selbstzweck: Wer sich einbringt, nimmt auch etwas mit. Wissen wächst, wenn man es teilt. Wirksamkeit reduziert Frustration. Und Motivation ist ansteckend.

Entscheidend ist nicht in erster Linie, wie groß ein Netzwerk ist, sondern wie tragfähig die Beziehungen darin sind. Der DBfK Nordost ist strukturell bedingt der kleinste Regionalverband, hat aber viele aktive Mitglieder.

Die AG Junge Pflege wächst hier stetig und organisiert inzwischen Kongresse in allen drei Bundesländern der Region. Die AG PflegeQualität feierte zuletzt 25-jähriges Bestehen, ihr Leitfaden zur Pflegevisite ist bis heute gefragt. Die neu gegründete AG International hat soeben ihr erstes Jahresprogramm entwickelt.

Vielleicht macht Ressourcenmangel besonders kooperativ. Aber Berufsverbände sind grundsätzlich Netzwerk-Turbos, innerhalb und außerhalb des Verbands, regional, national und international. Der DBfK ist in allen Bundesländern vertreten und vertritt den Pflegeberuf in den maßgeblichen europäischen und internationalen Organisationen, die ja - wie der DBfK selbst auch - Netzwerke aus Netzwerken sind. Viele neue Mitglieder sind erstaunt, wie einfach Pflegende über Grenzen hinweg kommunizieren und wie viel sich von anderen Ländern lernen lässt.

Oft ist der Einstieg ganz einfach: eine Nachricht, ein Anruf, ein erstes Treffen. Aber nicht alle Pflegefachpersonen fühlen sich vom DBfK gleichermaßen angesprochen. Starke Netzwerke können auch Hürden schaffen, wenn sie zu geschlossen wirken. Doch die Pflege der Zukunft ist vielfältig und genau das soll sich auch in unserem Verband noch mehr widerspiegeln. Offenheit ist keine Schwäche, sondern im Gegenteil Voraussetzung für nachhaltige Stärke.

Die Mitgliederwerbekampagne „DBfK plus eins“ greift auch diesen Gedanken auf. Sie lädt dazu ein, neue Gesichter und Perspektiven in den Verband zu holen. Wir freuen uns über Gleichgesinnte ebenso wie auf Menschen, die Dinge anders sehen oder anders machen wollen.

Denn der DBfK ist ein Raum für Begegnung, Austausch und Diskurs. Und der lebt vom Zuhören, auch vom Widerspruch, aber vor allem von breiter Beteiligung.

Alle Informationen zur Aktion DBfKplusEins